



**JUNGE  
EUROPÄISCHE  
FÖDERALISTEN  
THÜRINGEN**

## Landesversammlung 2016

### — Antragsbuch —

- Antragsbereich **P** Programmatik
- Antragsbereich **Q** Organisatorisches
- Antragsbereich **R** Regularien
- Antragsbereich **S** Satzungsänderungen

Stand: 14. Juni 2016

# Inhaltsverzeichnis

## **P 1**

Antrag zum Wohle der Demokratisierung des europäischen Wahlrechts.....	3
--	---

## **P 2**

Europäische Streitkräfte.....	4
-------------------------------	---

## **P 3**

Anti-Terror-Politik der EU.....	6
---------------------------------	---

## **Q 1**

Anpassung des Logos .....	8
---------------------------	---

## **R 1**

Antrag zur Änderung der Beitragsordnung.....	10
--	----

## **S 1**

Satzungsänderung hinsichtlich Erfordernissen des Finanzamts zur Sicherung der Gemeinnützigkeit.....	11
---	----



## Antrag zum Wohle der Demokratisierung des europäischen Wahlrechts

Antragsteller\*innen: Katja Michel, David Zühlke

*Die Landesversammlung hat beschlossen:*

- 1 Die Jungen Europäischen Föderalisten Thüringen...
- 2 • FESTSTELLEND, dass die Weltbevölkerung seit der Einführung demokratischer  
3 Verfassungsstaaten auf europäischem Boden mobiler geworden sind
- 4 • VERWEISEND auf den innerhalb der EU geltenden freien Personenverkehr
- 5 • WAHRNEHMEND, dass Menschen, die hiervon Gebrauch machen, de facto ihr  
6 Recht auf Mitentscheidung innerhalb des Gebietes, in dem sie leben, aufge-  
7 ben müssen
- 8 • KONSTATIEREND, dass dies bereits 2012 für 7,4 Millionen EU-Bürger\*innen  
9 der Fall war
- 10 • DARAUF HINWEISEND, dass innerhalb der EU, die sich als demokratischer  
11 Raum versteht, Menschen leben, die nach derzeit gültigen Rechtsnormen ihr  
12 Leben lang nie das Recht auf demokratische Partizipation erhalten werden
- 13 • SICH DER VERPFLICHTUNG DER EU BEWUSST, mit gutem Beispiel voran zu ge-  
14 hen und eine wahre Demokratie zu schaffen
- 15 ...FORDERN
- 16 • Das aktive und passive Wahlrecht für sämtliche Wahlen für alle Menschen in  
17 der EU unabhängig ihrer Herkunft, Nationalität oder Ethnie an dem Ort, an  
18 dem sie für mindestens 1 Jahr vor ihrer ersten Wahl an dem entsprechenden  
19 Ort nachweislich ihren Wohnsitz hatten
- 20 • Um dies umzusetzen und Mehrfachwählen zu vermeiden ein europäisches  
21 Dokument, welches den Ort der Wahlberechtigung dokumentiert

*Begründung:*

(erfolgt mündlich)



## Europäische Streitkräfte

Antragsteller: Tobias Sonnenberg

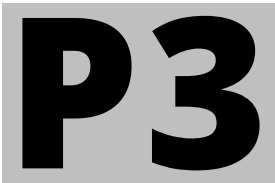
*Die Landesversammlung hat beschlossen:*

- 1 Die Jungen Europäischen Föderalisten Thüringen...
- 2 • IN DEM BEWUSSTSEIN, dass der Friede in Europa durch Kooperation und
  - 3 Freundschaft gewahrt wird,
  - 4 • IN BEKRÄFTIGUNG des Wunsches, der Geisel des Krieges in der Welt ent-
  - 5 schlossen entgegenzutreten,
  - 6 • ENTSCHLOSSEN, in Übereinstimmung mit der Charta der Vereinten Nationen
  - 7 und den von den Institutionen der Vereinten Nationen beschlossenen Reso-
  - 8 lutionen zu handeln,
  - 9 • IN DER ÜBERZEUGUNG, dass die EU-Mitgliedstaat an die NATO-Vorgaben be-
  - 10 züglich der Verteidigungsausgaben gebunden sind,
  - 11 • MIT DEM ZIEL, den Weg zu europäischen Streitkräften weiter voranzutreiben,
  - 12 • IN DER ÜBERZEUGUNG, dass den europäischen Streitkräften der Aufbau ei-
  - 13 nes Verteidigungsministeriums der Europäischen Union unter Kontrolle des
  - 14 Europäischen Parlamentes vorausgehen muss,
  - 15 • IN ANERKENNUNG DESSEN, dass EU-Mitgliedstaaten schon in Kooperation
  - 16 auf dem Gebiet der Streitkräfte getreten sind,
  - 17 • ANMERKEND, dass europäische Streitkräfte nicht in Konkurrenz zur NATO ste-
  - 18 hen sollen,
- 19 ...FORDERN
- 20 • den Ausbau von bilateralen Beziehungen zwischen den Streitkräften der EU-
  - 21 Mitgliedstaaten und gegenseitige Eingliederung von Truppenteilen anderer
  - 22 EU-Mitgliedstaaten, bis diese multinationalen Verbände in europäische Streit-
  - 23 kräfte überführt werden,
  - 24 • eine Erhöhung der Anzahl von europaweiten, multinationalen Ausbildungsvor-
  - 25 haben,
  - 26 • die Schaffung eines Austauschprogramms für Offiziere, welches es im erheb-
  - 27 lichen Umfang und unter einfachen Rahmenbedingungen ermöglicht für ei-
  - 28 nen fest umgrenzten Zeitraum in anderen europäischen Streitkräften zu die-
  - 29 nen. Insbesondere soll durch eine erhöhte Modularität der Ausbildung er-
  - 30 möglicht werden, Teile der Ausbildung in anderen Streitkräften der EU-Mit-
  - 31 gliedstaaten zu absolvieren,
  - 32 • die Reform des Eurokorps zu einem ständigen Verband mit hoher Einsatzbe-
  - 33 reitschaft,
  - 34 • eine Modernisierung der Streitkräfte der EU-Mitgliedstaaten unter Abstim-
  - 35 mung mit dem Hohen Vertreter der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, mit
  - 36 dem Ziel einsatzbereite Streitkräfte zu erhalten, welche auf die Herausforde-
  - 37 rungen unserer Zeit angemessen reagieren können und Kapazitäten haben,
  - 38 friedenserhaltende und friedenserzwingende Maßnahmen nach Maßgaben
  - 39 der Vereinten Nationen weltweit durchzuführen,

- 40
- 41
- 42
- 43
- 44
- 45
- 46
- 47
- 48
- 49
- den Aufbau von Kompetenzen des Militärstabs in den Bereichen Standardisierung von Verfahren, Ausbildung, Material und Beschaffung. Die NATO-Vorgaben zur Standardisierung sollen eingehalten werden, darüber hinaus soll der Militärstab Vorschläge entwickeln, welche Bereiche einer zusätzlichen Harmonisierung und Standardisierung bedürfen, um eine Integration der Streitkräfte der EU-Mitgliedstaaten zu vereinfachen,
  - eine Clusterbildung im Bereich der Rüstungsindustrie unter der Führung desjenigen EU-Mitgliedstaats, welcher auf dem jeweiligen Gebiet über die größte Expertise und Produktionsstandorte verfügt. Im Vordergrund muss hier der Bedarf der Streitkräfte und effiziente Strukturen stehen.

*Begründung:*

(erfolgt mündlich)



## Anti-Terror-Politik der EU

Antragsteller\*innen: Ruben Alemán, Katja Michel

*Die Landesversammlung hat beschlossen:*

- 1 Die Jungen Europäischen Föderalisten JEF Erfurt
- 2 • betonend dass der Kampf gegen Terror eine wichtige Herausforderung für die
  - 3 Sicherheit global und innerhalb der EU darstellt,
  - 4 • feststellend, dass die Europäische Union gemäß der Verträge nur begrenzt
  - 5 handlungsfähig im Bereich der Terrorismusbekämpfung ist (Missionen im
  - 6 Ausland zum Kampf gegen Terrorismus nach einstimmigem Ratsbeschluss
  - 7 gemäß Artikel 42 Abs. 1 und 4 in Verbindung mit Art. 43 Abs. 1 EUV; Maßnah-
  - 8 men gegen die Terrorismusfinanzierung gemäß Art. 75 AEUV im ordentlichen
  - 9 Gesetzgebungsverfahren; sowie Mindestvorschriften für Straftaten im Be-
  - 10 reich des Terrorismus gemäß Art. 83 AEUV),
  - 11 • überzeugt, dass die Frage der Grenzsicherung bei der Bekämpfung des Ter-
  - 12 rorismus keine bedeutende Rolle einnimmt, da die Terrorismus zu Grunde
  - 13 liegenden Ideologien auch an geschlossenen Grenzen nicht Halt machen, die
  - 14 innere Einstellung von Grenzen überquerenden Menschen in der Regel nicht
  - 15 festgestellt werden kann und zudem eine Radikalisierung von zu Hause aus,
  - 16 über das Internet, und im Zusammenhang mit dem sozialen Umfeld sowie der
  - 17 sozialen Lage der Einzelnen wahrscheinlicher ist,
  - 18 • darauf hinweisend, dass präventive Maßnahmen das wichtigste Instrument
  - 19 für eine langfristige Bekämpfung terroristischer Aktivitäten darstellen,
- 20 Fordern:
- 21 1. die Fortführung ziviler Missionen zur Terrorismusbekämpfung außerhalb der
  - 22 Europäischen Union im Rahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheits-
  - 23 politik unter zentraler Kontrolle der EU,
  - 24 2. eine Änderung der Verträge dahingehend, dass die Bekämpfung von Terroris-
  - 25 mus innerhalb der Europäischen Union zur geteilten Zuständigkeit gemäß Art.
  - 26 2 Abs. 2 AEUV wird,
  - 27 3. die Europäische Kommission dazu auf, einen Gesetzesentwurf zur Fusion von
  - 28 IntCen<sup>1</sup> und des EU Counter Terrorism Centers<sup>2</sup> als Untereinheit von Europol
  - 29 einzubringen, der die Aufgaben der neu geschaffenen Einheit klar definiert
  - 30 und ihre Arbeit einer parlamentarischen Kontrolle unterwirft. So soll eine ef-
  - 31 fektive und grundrechtskonforme Arbeit zur Bekämpfung von Terrorismus
  - 32 gewährleistet werden. Unter anderem sollen der Einheit genügend personelle
  - 33 und finanzielle Ressourcen zur Analyse von Werbestrategien terroristischer
  - 34 Vereinigungen zur Verfügung gestellt werden. Nationale Daten und Informa-
  - 35 tionen über die terroristischen Vereinigungen sollen in dieser Einheit zusam-
  - 36 menlaufen,

---

<sup>1</sup> [http://eeas.europa.eu/factsheets/docs/20150206\\_factsheet\\_eu\\_intcen\\_en.pdf](http://eeas.europa.eu/factsheets/docs/20150206_factsheet_eu_intcen_en.pdf)

<sup>2</sup> <https://www.europol.europa.eu/content/ectc>

- 37 4. im Zusammenhang mit Punkt 3 ein Festhalten am Grundsatz der loyalen Zu-  
38 sammenhalt gemäß Art. 4 Abs. 3 EUV um den notwendigen konstanten Fluss  
39 von Informationen aus den Mitgliedsstaaten an die neu geschaffene Einheit  
40 zu gewährleisten,  
41 5. die Bereitstellung finanzieller Mittel zur Unterstützung zivilgesellschaftlicher  
42 Initiativen, die sich mit der Prävention gegen Terrorismus beschäftigen,  
43 6. die Verstärkung des Radicalisation Awareness Network (RAN)<sup>3</sup> als eine Vernet-  
44 zungstelle für in der Prävention aktive Expert\*innen.

*Begründung:*

(erfolgt mündlich)

---

<sup>3</sup> [http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/radicalisation\\_awareness\\_network/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/networks/radicalisation_awareness_network/index_en.htm)



## Anpassung des Logos

Antragstellerin: Johanna Flesch

*Die Landesversammlung hat beschlossen:*

1 Die JEF Thüringen geben sich ein Logo, dass sowohl dem Corporate Design der  
2 Jeunes Européenes Fédéralistes (JEF Europa) als auch dem der Jungen Europäi-  
3 schen Föderalisten Deutschland (JEF Deutschland) angelehnt ist. Wir wollen damit  
4 einerseits dem Willen eines europaweiten gemeinsamen Auftretens Rechnung  
5 tragen, andererseits der Mehrheitsentscheidung auf Deutschlandebene nach-  
6 kommen. Dieses neue, angepasste Logo sieht in der Umsetzung wie folgt aus:

7 Landesverband:

8



JUNGE  
EUROPÄISCHE  
FÖDERALISTEN  
THÜRINGEN

9

10 Kreisverbände:



JUNGE  
EUROPÄISCHE  
FÖDERALISTEN  
JENA

11





JUNGE  
EUROPÄISCHE  
FÖDERALISTEN  
ERFURT

12

*Begründung:*

(erfolgt mündlich)

# R1

## Antrag zur Änderung der Beitragsordnung

Antragsteller: Paul Meyer-Bussian

*Die Landesversammlung hat beschlossen:*

1 Die Beitragsordnung wird wie folgt geändert:

2 § 1 wird um einen Absatz 3 ergänzt:

3 „Die Beitragsverpflichtungen sollen per SEPA-Lastschriftverfahren erfüllt wer-  
4 den.“

5 §2 Absatz 2 wird neugefasst::

6 „<sup>1</sup>Der Beitrag der Mitglieder, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird im  
7 November für das folgende Jahr im Voraus eingezogen. <sup>2</sup>Falls keine Einzugser-  
8 mächtigung vorliegt, hat das Mitglied nach vorheriger Aufforderung durch das zu-  
9 ständige Mitglied des Vorstands den Beitrag bis zum letzten Bankarbeitstag des  
10 Jahres für das folgende Jahr im Voraus zu entrichten. <sup>3</sup>Eine Rückerstattung findet  
11 ausschließlich im Falle eines fristgemäßen Austritts gemäß § 8 Satz 1 Satzung  
12 statt.“

13 § 2 Absatz 3 wird neugefasst:

14 „<sup>1</sup>Neumitgliedern, welche eine Einzugsermächtigung erteilen, wird der Mitglieds-  
15 beitragsbeitrag ab dem Monat der Aufnahme von dem angegebenen Konto abgebucht.  
16 <sup>2</sup>Neumitglieder, welche keine Einzugsermächtigung erteilt haben, haben ihren  
17 Mitgliedsbeitrag binnen zwei Wochen nach der Aufnahme in den Verein ab dem  
18 Monat der Aufnahme zu leisten. <sup>3</sup>Von einer Beitragserhebung für das laufende  
19 Jahr kann abgesehen werden, wenn ein Mitglied im November oder Dezember  
20 beitrifft.“

21 Ergänze in § 2 einen Absatz 4:

22 „<sup>1</sup>Das Mitglied hat für die Aktualität der angegebenen Kontodaten und eine aus-  
23 reichende Deckung des Kontos Sorge zu tragen. <sup>2</sup>Entstehen dem Verein Mehrkos-  
24 ten durch Rückbuchungsvorgänge, sind diese durch das Mitglied zu erstatten.“

25 Ergänze in § 2 einen Absatz 5:

26 „Der Beitragseinzug wird von der JEF Deutschland durchgeführt.“

*Begründung:*

(erfolgt mündlich)

# S1

## Satzungsänderung hinsichtlich Erfordernissen des Finanzamts zur Sicherung der Gemeinnützigkeit

Antragsteller: Vorstand

*Die Landesversammlung hat beschlossen:*

- 1 Die Satzung wird in § 15 Absatz 4 Satz 2 neugefasst: „Bei der Auflösung oder bei
- 2 Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das nach Abgeltung aller Verbindlichkei-
- 3 ten verbleibende Restvermögen an die Jungen Europäischen Föderalisten
- 4 Deutschland e.V., die es im Sinne des Vereinszwecks im Freistaat Thüringen zu
- 5 verwenden haben.“

*Begründung:*

Mit Schreiben des Finanzamts Erfurt vom 3. Februar 2016, eingegangen am 18. Februar 2016 wurde die bisherige Fassung des § 15 Absatz 4 Satz 2 Satzung beanstandet: „Bei der Auflösung fällt das nach Abgeltung aller Verbindlichkeiten verbleibende Restvermögen an die Jungen Europäischen Föderalisten Deutschland e.V., die es im Sinne des Vereinszwecks im Freistaat Thüringen zu verwenden haben.“ Würde die Regelung nicht entsprechend der Erfordernissen der Abgabenordnung, wie im Antragstext notiert, angepasst, ist die Gemeinnützigkeit des Vereins in Gefahr.

